

Anmeldung

**zur Fachtagung Brückenmanagement
in Kommunen nach DIN 1076 NEU
am Dienstag, 08.10.2024
in Holzhausen am Ammersee**

- per **E-Mail** unter
tagungen@verwaltungs-management.de

- oder **online** anmelden unter
www.verwaltungs-management.de



Hier finden Sie alle Infos
und das Anmeldeformular
zu unseren aktuellen Veranstaltungen

Informationen

Kosten

Tagungsgebühr 220,- €

Verpflegungspauschale für Essen und Getränke pro Person
40,- € zzgl. der aktuell geltenden MwSt.
Die Tagung kann nur in Verbindung mit der Verpflegungspauschale
gebucht werden.

Anmeldung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung
durch die Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH.
Damit wird die Anmeldung für beide Seiten verbindlich.

Zahlung

Nach der Veranstaltung erhalten Sie eine Rechnung. Bitte überweisen
Sie die Tagungsgebühr bis spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung.

Rücktritt

Bei einer Stornierung bis inkl. 15 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn
werden 15 % der Teilnahmegebühr als Bearbeitungsgebühr in Rechnung
gestellt.

Bei Abmeldungen ab 14 bis inkl. 8 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn
fallen 50 % der Veranstaltungsgebühr an, zu einem späteren Zeitpunkt
wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Die Gründe für eine Abmeldung
sind in der Regel unerheblich. Keine Stornokosten entstehen, wenn vom
Kunden ein Ersatzteilnehmer für die Veranstaltung gestellt wird. Maßgebend
ist der Zeitpunkt des Zugangs der schriftlichen Rücktrittserklärung
des Kunden bei der BAV.

Tagungsstätte

BVS-Bildungszentrum Holzhausen
Anna und Benno Arnold-Platz 1-3
86919 Utting
www.bvs.de
(08806) 22 51 07

Programmänderung

Der Veranstalter behält sich Programmänderung wegen Ausfall
bzw. Krankheit der Referenten/-innen vor.

Veranstalter

Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH
Ridlerstraße 75, 80339 München
tagungen@verwaltungs-management.de
www.verwaltungs-management.de
(089) 21 26 74 79 - 33

Bildnachweis: Konstruktionsgruppe Bauen



Brücken- management in Kommunen nach DIN 1076 NEU



Mit freundlicher Unterstützung
durch den **VFIB**

am 08. Oktober 2024
in Holzhausen am Ammersee

Information nach Art. 13 DSGVO

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit der Anmeldung zur Verfügung
stellen, werden für Zwecke der Teilnehmeradministration verwendet. Eine
Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Eine Teilnehmerliste wird den Teil-
nehmern zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen finden Sie in unseren
Datenschutz-Bestimmungen für Teilnehmende auf unserer Website.

Kommunales Brückenmanagement

Brücken verbinden und sind somit ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Infrastruktur. Die Sicherheit von Brücken zu gewährleisten ist jedoch eine anspruchsvolle und kostenintensive Angelegenheit, insbesondere für kleine und mittlere Kommunen.

Laut einer Untersuchung des Rechnungshofes Rheinland-Pfalz aus dem Jahr 2021 und einer Untersuchung des Landesrechnungshofs Niedersachsen aus dem Jahr 2023 gibt es bei den kommunalen Baulastträgern erhebliche Defizite bei der Durchführung der notwendigen Brückenprüfungen, die nach der rechtsverbindlich eingeführten DIN 1076 für Bauwerke öffentlich gewidmeter Straßen und Wegen vorzunehmen sind. Wenn Brücken nicht ordnungsgemäß nach dieser Norm geprüft werden, entfällt der Versicherungsschutz der Kommunen für Haftpflichtschäden.

Die Referenten vermitteln Ihnen daher nicht nur die technischen Grundsätze, sondern auch die rechtlichen Anforderungen und Verantwortlichkeiten für die Prüfung und das Management von Brücken und Ingenieurbauwerken. Sie gehen auf die Verantwortung für die Stand- und Verkehrssicherheit ein und geben Ihnen wertvolle Hinweise zur Bewertung von Prüfberichten sowie zur Mittelbeschaffung und Bewirtschaftung.

Erfahren Sie von ausgewiesenen Experten, wie Sie die Brückenprüfung technisch sinnvoll und wirtschaftlich organisieren, ausschreiben und bewerten können!

Zielgruppe

Bürgermeister/innen, Bauamtsleiter/innen bayerischer Kommunen, Beschäftigte in kommunalen Bauverwaltungen (Gemeinden, Städte, Landkreise), die mit Fragen des kommunalen Brückenbaus befasst sind.

Dienstag, 08. Oktober 2024

Kaffee-Empfang

09:15 Uhr
Begrüßung

09:30 Uhr
Sicherheit der Bauwerke durch Bauwerksprüfung

- Was sind Ingenieurbauwerke?
- Was ist zu prüfen?
- Verantwortung des Baulastträgers und Verkehrssicherungspflicht
- Aktuelle Untersuchungen zur Bauwerksprüfung des Rechnungshofs

*Prof. Dipl.-Ing. Werner Pfisterer,
Stadtbaudirektor i.R., Hochschule für Technik Stuttgart*

10:40 Uhr
Kaffeepause

11:00 Uhr **Teil I**
Praxis der Bauwerksprüfung nach neuer DIN 1076

- Zuständigkeiten
- Vorgehen und Organisation
- Einbindung von Ingenieurbüros, VFIB Empfehlungen
- Qualitätssicherung
- Was hat sich in der neuen DIN 1076 bei der Prüfung selbst geändert?
- Anwendung und Neuerungen in der RI-EBW-Prüfung

*Dipl.-Ing. Univ. René Pinnel,
Referat Brücken- und Tunnelbau,
Bay. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr*

12:00 Uhr
Mittagessen

13:00 Uhr **Teil II**
Praxis der Bauwerksprüfung nach neuer DIN 1076

- Einsatz technischer Hilfsmittel, neue Methoden
 - Schwachstellen verschiedener Brückenkonstruktionen
 - Prüfung von Bauwerken über die Bahn
- Dipl.-Ing. Univ. René Pinnel*

14:00 Uhr
Kaffeepause

14:30 Uhr
**Wege zur digitalen Bauwerksakte
und einem smarten Erhaltungsmanagement**

- Informationen und Vorgaben für den Bauwerksprüfer
 - Was liefert der Bauwerksprüfer?
 - Verwaltung der Informationen
 - Digitale Bauwerksakte
 - Datenorganisation über GIS Systeme
- Dipl.-Ing. (FH) Klement Anwander,
nowIC GmbH*

15:45 Uhr
Abschlussdiskussion

ca. 16:00 Uhr
Ende der Tagung

Mit freundlicher Unterstützung durch den



Der VFIB ist eine bundesweit agierende Organisation, deren ordentliche Mitglieder der Bund, die Bundesländer, die Spitzenorgane der Kommunen auf Bundesebene, sowie die Ingenieurkammern der meisten Länder sind. Ziel des Vereinshandelns ist es, das Thema Bauwerksprüfung in der öffentlichen Wahrnehmung zu verankern und eine hohe Qualität in der Bauwerksprüfung über die Aus- und Fortbildung der Bauwerksprüfer und die Mitarbeit in Gremien sicher zu stellen. Daneben fördert der VFIB auch die Vernetzung aller an der Bauwerkprüfung Beteiligten und den Erfahrungsaustausch.
